

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 231

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland; Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Vogländische Stickereiindustrie. — Deutsche Aktiengesellschaften. — Geschäftsverhältnisse in China. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten. — Kunstseide. — Weizenpreise. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 10. September. Die Firma B. Günsberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. Dezember 1903, pag. 1861), Uhrenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. September. Inhaberin der Firma A. Engel-Rufnatscha in Zürich III ist Anna Marie Engel, geb. Rufnatscha, von Kesteri (Wiesbaden, Preussen), in Zürich III, Kräutten-Fabrikation und Handel an grös. Bäckerstrasse 100.

10. September. Die Firma Keyser & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 525 vom 28. Dezember 1906, pag. 2097) erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Heinrich Waeber, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Talstrasse 16.

10. September. Die Firma Emil Schneebeli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 903) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Emil Schneebeli, Sohn, und Emil Schneebeli, Vater, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Emil Schneebeli & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1909 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Schneebeli» übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Schneebeli, Sohn, und Kommanditist ist Emil Schneebeli, Vater, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Marmor- und Granit-Industrie und Bildhauer-Atelier, Badenerstrasse 313. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Brunner, von Zürich, in Zürich III.

10. September. Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 341 vom 2. September 1903, pag. 1362) (Hauptst. in Bern). Das Aktienkapital dieser Gesellschaft ist durch Statutenrevisionen vom 27. März 1905, 5. November und 10. Dezember 1908 auf Fr. 1,800,000 (eine Million und achthunderttausend Franken) erhöht worden; dasselbe ist eingeteilt in 3000 Prioritätsaktien von je Fr. 500 und in 3000 Stammaktien von je Fr. 100. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Prokuren von Jacques Bienz und Julius Mayser sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Arrangements.

1909. 11. September. Die Kommanditgesellschaft Egger & Co., Bierbrauerei, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1135, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern.

9. September. Die Firma Kommandit-Aktiengesellschaft Vereinigte Verlags-u. Annoncen-Anstalt Eckel, Josky & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1141), bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. September 1909 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind vom einen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Siegfried Josky übernommen worden.

10. September. Inhaber der Firma Dr. H. Haller in Bern ist Paul Hans Haller, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Balmweg 11, Weissenbühl.

10. September. Die Firma Georg Grau, Kurzwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 5. November 1898, pag. 1269), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Witwe Grau».

10. September. Inhaberin der Firma Frau Witwe Grau in Bern ist Witwe Pauline Grau, geb. Moehnerberger, von Oberried bei Murten, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Kleidergeschäft, Metzgergasse 78. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Grau».

10. September. Inhaber der Firma Friedr. Rutsch, Metzger, in Bern ist Friedrich Rutsch, von Bittwil bei Rapperswil, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Grossmetzgerei. Aarberggasse 37.

11. September. Die Firma Otto Jüggli, Apotheker, Apotheke und Drogerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. März 1904, pag. 325), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

9. September. Die Firma Reinhold Tschäppät, Wirt, Betrieb der Wirtschaft vom wilden Mann in Bözigen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 3. Februar 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. September. Inhaber der Firma F. Tschäppät in Bözigen ist Fritz Tschäppät, von und in Bözigen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft vom Taubenloch. Geschäftslokal: Bözigen.

10. September. Die Firma Arthur Aubry, Uhrenfabrikation (montres or, argent et acier), in Biel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Biel erloschen.

13. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Danz, Kung, Wein- und Spirituosenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906) tritt am Platze des infolge Todes ausgeschiedenen Johann Danz dessen Witwe Ida Danz geb. Saager, von Grossaltöttern, wohnhaft in Biel.

13. September. Die Firma Société du Journal de la Fédération horlogère Suisse en liq. in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1899, pag. 45) ist nach längst durchgeführter Liquidation dieser Aktiengesellschaft erloschen.

Bureau Burgdorf.

10. September. Die Käserereignossenschaft Gutsberg in Gutsberg, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. Mai 1897, pag. 565, und Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017), bat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Mai 1909 den Vorstand am Platze der austretenden bisherigen Mitglieder bestellt, wie folgt: Als Präsident und Kassier: Adolf Oppliger-Krauchthaler, Gutsbesitzer und Gemeinderat in Ferrenberg, neu; als Vizepräsident: Gottfried Wyss-Lüdi, Joh. Ulrichs, Gutsbesitzer auf dem Gutsberg-Neubaus, neu; als Sekretär: Johann Schaffroth, Lehrer im Kaltacker, bisheriger; als Milchfecker: Adolf Aebi, Landwirt im Lögli, und Albert Rutsch-Aebi, Landwirt auf dem Gutsberg, neu; alles Gemeinde Heimiswil.

10. September. Die Firma Rud. Lehner in Alchenflüh, Betrieb des Restaurants zum Bahnhof in Alchenflüh und des Kurhauses Rudswil-Bad, Gemeinde Ersigen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1907, pag. 925), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Courmayeur.

10 septembre. Sous la raison sociale Société de musique Union Instrumentale de Tramelan, il est fondé à Tramelan d'essus, avec siège dans cette localité, une société dans le sens des art. 746 et suivants C. O. Elle a pour but de propager et de développer le goût de la musique tout en procurant à ses membres une récréation utile et agréable et au public de Tramelan un divertissement par son concours aux fêtes locales. Les statuts portent la date du 31 mars 1909. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. les comités, qui ont pour attributions celles indiquées dans les statuts. La société est administrée par un comité se composant d'un président, un vice-président, un caissier, deux secrétaires et de deux suppléants. Ce comité est nommé à la majorité des voix et renouvelable tous les ans, ses membres étant immédiatement rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers et valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité pécuniaire personnelle à raison d'engagements pris au nom de la société. Pour faire partie de la société, le candidat devra adresser une demande par écrit au président ou faire celle-ci verbalement à l'un des membres du comité. La demande d'entrée sera discutée préalablement par le comité qui la proposera l'acceptation ou le rejet à la société. Les sociétaires admis doivent payer à la société une franchise d'entrée de fr. 5 et une cotisation mensuelle de 50 centimes et une somme de fr. 12, comme garantie de l'équipement. La qualité de sociétaire se perd par départ de la localité, démission ou exclusion. Le sociétaire démissionnaire, en quittant la localité, devra laisser une retenue de fr. 5 pour dépréciation de l'équipement et celui-ci sera rendu au caissier de la société. Une diminution plus forte pourra être exigée de celui qui aurait détérioré l'équipement. L'exclusion d'un membre pourra être prononcée par l'assemblée générale pour les motifs déterminés à l'art. 10 des statuts. La dissolution de la société ne pourra être soumise à une assemblée générale des membres actifs, convoquée avec cet ordre du jour, qu'en tant qu'elle aura été précédée d'une assemblée plénière des membres actifs. La dissolution ou la transformation de la société ne pourra être prononcée qu'à la majorité de plus des 2/3 des membres actifs. En cas de dissolution de la société, les fonds ainsi que le matériel de celle-ci, seront placés sous la surveillance de l'autorité communale. Les publications de la société se feront dans l'un ou l'autre organe de la localité. Le président de la société est Eugène Philipponnet; le secrétaire: Edouard Clerc; tous deux à Tramelan.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

9. September. Die Firma J. Mühlemann-Willi, Hotel Bären, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 16. Juli 1897, pag. 773), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier.

9 septembre. Le chef de la maison Charles Gwinner-Farron, à Tavannes, est Charles Gwinner-Farron, originaire de Windisch (Zürich), domicilié à Tavannes. Genre de commerce: Atelier de ferblanterie.

9 septembre. Le chef de la maison Albert Stalder, à Bévillard, est Albert Stalder, originaire de Rüegsau (Berne), domicilié à Bévillard. Genre de commerce: Entreprises de couvertures et de ferblanteries.

9 septembre. Sous le nom Société de musique fanfare de Moutier, il est fondée une société qui a son siège à Moutier et a pour but la culture de la musique. Les statuts portant la date du 1^{er} juin 1909. Est membre de la société tout citoyen qui en fait la demande au président, est accepté par l'assemblée générale et paie un droit d'entrée de fr. 5. La contribution mensuelle est de 50 centimes. La qualité de membre

de la société se perd par la démission, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans le «Petit Jurassien» de Moutier. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Louis De Meester, originaire de Jumet (Belgique); le vice-président est Jacques Zaugg, originaire de Eggwil; le secrétaire est Charles Cléménçon, originaire de Courroux; les trois domiciliés à Moutier.

Bureau Nidau.

10. September. Die Firma Jules Bloch & Jules Beyersdorf, seeländische elektro-metallurgische Fabrik (Usine électro-metallurgique du Seeland), in Nidau (S. H. A. B. Nr. 270 vom 30. Oktober 1908, pag. 1861), hat sich infolge Verzichtes der Gesellschafter aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy.

11. septembre. Dans son assemblée générale du 14 août 1909, la Société fédérale de gymnastique de Porrentruy, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. d. 2 novembre 1908, n° 273, page 1878), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est Joseph Gaihois, de Bonfol, et le secrétaire: Albert Chiquet, d'Asuel; tous deux domiciliés à Porrentruy. La société est engagée par leurs signatures collectives.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

13. September. Die Käsereligenossenschaft Rünkhofen, mit Sitz in Rünkhofen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 1. Mai 1907, pag. 773) hat als Präsident (Hüttenmeister) zugleich Kassier an Stelle des G. Nussbaum gewählt: Alfred Neuenchwander, von Rüderswil, Landwirt in Rünkhofen. Derselbe zeichnet mit dem Sekretär G. Haldemann kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 7. September. Die Firma C. Zürcher, Pension Kaufmann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Juli 1903, pag. 1169), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Hermine und Marie Tschupp, beide von Sursee, in Luzern, haben unter der Firma H. & M. Tschupp, Pension Kaufmann, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. März 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Zürcher, Pension Kaufmann», übernommen hat. Pensionsbetrieb. Haldenstrasse 12.

7. September. Inhaber der Firma August Fuchs in Weggis ist August Fuchs, von Orschweiler (Elsass), in Weggis, Schubhandlung. Oberdorf.

13. September. Die Firma Anton Stöckly (Mercerie, Bonneterie), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 5. Oktober 1887, pag. 770) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Anton Stöckly in Luzern ist Anton Stöckly, Sohn, von Grosswangen, in Luzern, der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Stöckly» übernimmt. Mercerie, Bonneterie. Bahnhofstrasse 34 und Bürgerstrasse 11.

9. September. Die Firma Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Rathausen bei Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 30. Mai 1907, pag. 969, und dortige Verweisungen) hat an der Generalversammlung vom 19. Februar 1909 ihre Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen wie folgt abgeändert werden: Zweck ist die Ausnützung der Wasserkraft der Reuss bei Rathausen. Errichtung, Erwerbung, Pachtung, Betrieb, Veräusserung und Verpachtung von weitem Wasserwerk und andern Anlagen, welche der Erzeugung, Uebertragung und Verwertung elektrischer Energie dienen. Ferner: Erwerb von Grundstücken, Gerechtsamen, Konzession, Wasserkraften und Anlagen, sowie die Gründung und der Betrieb vorgezählter Beteiligung an Unternehmen aller Art, welche die vorgenannten Zwecke haben oder die Verwertung und Nutzarmachung der erzeugten elektrischen Kraft fördern. Das Aktienkapital, dessen Zeichnung und Vollenziehung konstatiert ist, beträgt Fr. 4,150,000 (schreibe vier Millionen hundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 8300 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Aktien der Nummern 3301 bis 8300, also 5000 Stück geniessen eine Vorzugsdividende von 6%; sollte jedoch während 3 aufeinander folgenden Jahren den Aktien Nr. 1 bis 3300 eine gleich grosse, d. h. mindestens 6%ige Dividende ausbezahlt werden können, so fällt jegliches Vorzugsrecht für die Folge gänzlich dahin. Für die Gesellschaft führen je zwei der nachstehend aufgeführten Personen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift: Eduard von Moos, von Luzern; Charles Blankart, von Udligenswil; Fritz Ringwald, von Basel; per Prokura: Peter Lauber, von Winterthur; Alfred Tüfer, von Schenkon; alle in Luzern. Zur Einzelzeichnung für den Verwaltungsrat sind berechtigt: Präsident: Eduard von Moos, von und in Luzern; Vizepräsident: Charles Blankart, von Udligenswil, in Luzern. Alle früheren Unterschriftsberechtigungen sind dadurch erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 9. September. Consumverein Näfels in Näfels (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, pag. 694). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Albert Müller, Präsident; Kaspar Gallati, Verwalter; Nikolaus Fischli, Aktuar; Fritz Grüninger, Franz Müller, Johann Fischli und Albert Gallati, Beisitzer; alle in Näfels. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Verwalter und der Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 1. September. Unter dem Namen Kath. Kirchenbauverein Zug gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Zug ein Verein, welcher den Bau einer römisch-katholischen Kirche im nördlichen Teile der Stadt Zug bezweckt. Die Statuten sind am 10. August 1909 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins sind diejenigen Persönlichkeiten, welche bei Gründung desselben ihren Beitritt erklärt haben. Weitere Mitglieder können nur auf Vorschlag des Vorstandes mit Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von mindestens zehn Franken oder einen einmaligen Beitrag von hundert Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Kein Mitglied hat am Besitztum und Vermögen des Vereins irgendwelchen persönlichen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die vom Vereine ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Amtsblatt des Kt. Zug oder per Zirkular. Der Verein löst sich mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Stimmberechtigten auf, wenn die Erreichung seines Zweckes sich als unmöglich herausstellt. In diesem Falle sollen die bereits in Besitz genommenen Werte möglichst gut verkauft und die einbehaltenen Beiträge soweit möglich zurückgegeben, allfällige Gewinne oder Schenkungen zu Pastoralzwecken dem Pfarramt übergeben werden. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich

vertreten durch den aus sieben Mitgliedern bestehenden Vorstand, welchem der Stadtpfarrer von Amteswegen angehört. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rektor Carl Büttler; Vizepräsident ist Carl Wikart-Waller, z. Neuhof; Aktuar ist Eberhard Kalt; alle wohnhaft in Zug.

11. September. Zuger Berg- und Strassenbahn A. G. in Zug (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97). Aus dem Verwaltungsrat sind Stadtrat Kaspar Weher in Zug; Direktor Eduard Russenberger und Dr. Eugen Keller-Huguenin in Zürich, und Nationalrat Dr. Clemens Iten in Zug ausgeschieden; in den Verwaltungsrat, mit der Berechtigung zur rechtsverbindlichen, kollektiven Unterschrift je zu zweien sind eingetreten: Ingenieur Heinrich Landis-Flierz und Stadtrat August Wyss in Zug, Ingenieur Ernst von Perrot, in Morschach, und Direktor Fritz Wille, in Cham.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 11. septembre. Sont radiées d'office les raisons suivantes:

1° En suite de décès:

C. Corboz, à Semsales, agence d'affaires, tissus divers (F. o. s. du c. d. 14 avril 1883, n° 54, page 416);

Léon Parmentier, à Châtel-St-Denis, horlogerie (F. o. s. du c. d. 14 avril 1883, n° 54, page 416, et du 14 mai 1892, n° 116, page 463);

Pierre Gremaud, à Châtel-St-Denis, entrepôt et atelier de marbrerie (F. o. s. du c. d. 3 août 1908, n° 194, page 1383).

2° En suite de départ:

Simon Thorin, à Semsales, Hôtel du Moléson (F. o. s. du c. d. 16 août 1906, n° 344, page 1373);

Louise Pesse-Schmidt, à Tatroz, menuiserie, ébénisterie (F. o. s. du c. d. 18 janvier 1906, n° 23, page 90).

Bureau de Romont (district de la Glâne).

13. septembre. Dans sa séance du 24 janvier 1909, la Société de la fromagerie de Ecublens & Eschiens, association ayant son siège à Ecublens (F. o. s. du c. d. 12 novembre 1887, n° 105, page 866), a nommé secrétaire Joseph Vaucher, fils de Jean, à Ecublens, en remplacement de Pierre Maillard, feu Louis, démissionnaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1909. 9. September. Aus dem Vorstände des Metzgermeister-Verbandes des Bezirks Kriegstetten mit Sitz in Biberist (S. H. A. B. Nr. 330 vom 25. August 1903, pag. 1317, und Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 590), sind ausgeschieden: Der Aktuar Richard Spiegel und der Kassier Aug. Zumstein. An deren Stelle wurden unterm 1. März 1909 gewählt: Als Kassier: Fritz Weber, Jakobs, von Niederösch, Metzgermeister in Niedergerlafingen, und als Aktuar: Fritz Gerber, Niklaus sel., von Langnau, Metzgermeister in Biberist, welche mit dem Präsidenten Fritz Mathys kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau Lebern.

9. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uhrenfabrik Langendorf mit Sitz und Gerichtsstand in Langendorf (S. H. A. B. vom 19. März 1883, 27. April 1898, 2. November 1899, 6. April 1901 und 3. Januar 1903) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. September 1909 den § 2 ihrer Statuten abgeändert wie folgt: Die Gesellschaft führt neben den bisherigen Firmen als: 1) «Uhrenfabrik Langendorf», 2) Société d'Horlogerie de Langendorf, 3) Langendorf Watch Co., nun auch die Firma 4) Lonville Watch Co.

11. September. Unter dem Namen Schützengesellschaft Bellach besteht mit Sitz in Bellach ein Verein, welcher bezweckt, die Schiesskunst zu fördern und die Geselligkeit zu pflegen. Die Gesellschaft besteht nach den unterm 29. Mai 1909 festgestellten Statuten aus: a. Aktivmitgliedern; b. Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglieder können aufgenommen werden: 1) Sämtliche Militär des Auszuges, der Landwehr und des Landsturmes; 2) Schweizerbürger, welche sich im Schiessen üben wollen und sich eines guten Rufes erfreuen. Zum Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer sich um das Schiesswesen im allgemeinen oder um die Gesellschaft im speziellen hohe Verdienste erworben hat. Die Aufnahme von Aktivmitgliedern geschieht durch das Komitee provisorisch und ist von der nächstfolgenden Versammlung zu bestätigen. Die Aktivmitglieder sind zu allen obligatorisch erklärten Schiessübungen, sowie zur Abschliessung des fakultativen Programmes verpflichtet. Das Eintrittsgeld sowie der Jahresbeitrag beträgt je Fr. 1. Der Jahresbeitrag kann jedoch nach Antrag des Komitees im Bedarfsfälle an der Generalversammlung erhöht werden. Der jeweilige Bundesbeitrag fällt in die Vereinskasse und darf nur für Schiesszwecke verwendet werden. Hat ein Aktivmitglied die Schiesspflicht nicht erfüllt, so hat es den dadurch in Verlust gekommenen Bundesbeitrag zu vergüten. Austretende Aktivmitglieder haben den Austritt schriftlich oder mündlich dem Komitee anzuzeigen. Ein Ausschluss aus dem Verein ist nur statthaft wegen groben Verstoßes gegen die Statuten und Vereinsbeschlüsse. Zur Leitung der Vereinsgeschäfte wird auf die Dauer eines Jahres ein Komitee von 9 Mitgliedern gewählt, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar, 4 Beisitzern und 1 Schützenmeister. Die Einladung zur Besammlung erfolgt durch Publikation im «Leberberger-Anzeiger». Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die 2 Rechnungsrevisoren. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Aktuars. Präsident ist zurzeit Walter Amiet und Aktuar: Albert Jäggi, beide in Bellach. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, welches nie verteilt und dem Schiesswesen der Gemeinde Bellach entremdet werden darf.

13. September. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Günsberg-Niederwil-Balm, mit Sitz in Günsberg, hat sich eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Die Statuten sind am 11. Juli 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von mindestens 50 Cts. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) schriftlich anzuzeigen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der durch die Hauptversammlung oder den Vorstand erfolgen kann; in letzterem

Fälle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung zu. Austretende oder Ausgeschlossene haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, Beiträge der Gemeinden, des Kantons und des Bundes, sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftsböcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse zu alleiniger Verwendung zwecks Förderung der Ziegenzucht. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlungen; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Viktor Zuber, Lehrer, Präsident; Josef Füg, Franzen sel., Vizepräsident; Fritz Mosimann, Schneider, Sekretär; Ferdinand Morand, Uhrmacher, Kassier; Eduard Flüheli, Walters sel.; Niklaus Sterki, Maurer; diese alle von und in Günsberg, und Fritz Beck, Uhrmacher in Niederwil; letztere 3 als Beisitzer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 8. September. Der Verein für Gesundheitspflege Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, pag. 1918) hat auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet, die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

10. September. Unter der Firma Lithographie-Besitzer-Verein Basel besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Förderung gemeinsamer Berufsinteressen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. August 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft kann jede Firma werden, welche in Basel eine lithographische Anstalt fachmännisch mit realen Geschäftsprinzipien und im Sinne der Statuten des Vereins schweizer. Lithographie-Besitzer betreibt. Die Firma muss Mitglied des Vereins schweizer. Lithographie-Besitzer sein. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres mit einer vorausgehenden dreimonatlichen schriftlichen Kündigung stattfinden; der weitem erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses durch den Vorstand. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hören alle Rechte und Ansprüche der Ausgeschlossenen gegenüber der Genossenschaft ohne Entschädigung auf. Der ordentliche Jahresbeitrag pro Firma beträgt Fr. 10, zuzüglich Fr. 5 pro Schnellpresse. Die einzelnen Mitglieder haben keinen Anteil am Vereinsvermögen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, sonst durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit dem Aktuar oder dem dritten Vorstandsmitglied durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Wassermann-Glätti, Präsident, von und in Basel; Johann Jacob Morl-Hotz, Kassier, von Bassersdorf (Zürich), in Basel; Arthur Wolf-Veit, Aktuar, von und in Basel. Geschäftslokal: Leonbardsberg 1.

11. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1907, pag. 727), ist die an den Prokuristen für Basel, Paul Wälti, erteilte Unterschrift erloschen.

11. September. Die Firma Charles Stähli in Basel, Agenturen in Rob. tabaken (S. H. A. B. Nr. 253 vom 13. Oktober 1897, pag. 1058), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

11. September. Die Firma The Smith Premier Typewriter Co in Basel, Zweigniederlassung der in Syracuse, New-York (Amerika), bestehenden Firma (S. H. A. B. Nr. 501 vom 11. Dezember 1906, pag. 2001), verlegt ihr Geschäftslokal in Basel nach Falknerstrasse 19.

11. September. Die Firma Achilles Rufflo in Basel, Geschäftsbureau (S. H. A. B. Nr. 444 vom 18. Dezember 1902, pag. 1773), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. September. Die Firma Rudolf Moor in Basel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Vertretungen.

11. September. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Reitbahngesellschaft zu St. Jacob in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965-6) ist Wilhelm Bernoulli infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. Zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes sind gewählt worden: Paul Spelser und Georg Fürstenberger, beide von und in Basel, von welchen jeder gemeinsam mit einem andern Vorstandsmitglied zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 11. September. Friedrich Weidmann, von Steinmaur (Kt. Zürich), in Arlesheim, Theophil Kury, von und in Reinach, und Louis Weidmann, von Steinmaur (Kt. Zürich), in Arlesheim, haben unter der Firma Weidmann, Kury & Cie. in Arlesheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstatt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 9. September. Die Firma Andr. Ehrat, Viehhändler, in Lohn (S. H. A. B. Nr. 85 vom 23. Oktober 1884, pag. 728), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. September. Inhaber der Firma Emil Böhm in Wilchingen ist Emil Böhm, z. Rebstock, von und in Wilchingen. Natur des Geschäftes: Kartoffel-, Heu- und Strohhandel. Geschäftslokal: Zum Rebstock.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 3. September. (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1547.) Berichtigung: Firma Reinhold Käser, Glashandlung, in St. Gallen. Soll heissen: Zur Vertretung der Filiale ist der Geschäftsinhaber Reinhold

Käser, von und in Zürich, allein befugt; die versehentlich publizierte Prokura an Reinhold Käser, Sohn, von Zürich, in St. Gallen, ist daher zu löschen.

7. September. Die Firma Ernst Vetter in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, Bäckerei und Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 190 vom 3. Mai 1906, pag. 757), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohn, von Amteswegen gelöscht.

7. September. Die Firma Fr. Schunk, Kolonial-, Glas- und Materialwarenhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Juli 1889, pag. 602), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohn, von Amteswegen gestrichen.

7. September. Die Firma J. Leuba-Wettach (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. Oktober 1887, pag. 832), in St. Gallen, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma A. Leuba-Wettach in St. Gallen ist Anna Leuba-Wettach, von Buttes (Neuenburg), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Schirm- und Stockgeschäft. Geschäftslokal: Schmidgasse 2.

7. September. Inhaber der Firma Silvio Ongaro in Kronbühl, politische Gemeinde Tablat, ist Silvio Ongaro, von Cencenighe (Italien), in Kronbühl. Natur des Geschäftes: Spezialehandlung. Geschäftslokal: Bruggbach, Kronbühl.

7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berli & Therman, Dekoration und Flachmalerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 16. Januar 1905, pag. 78), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Uli-Rotachstrasse Nr. 9.

7. September. Die Inhaberin der Firma Glasmalerei Holenstein in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 364 vom 22. September 1904, pag. 1453, und Nr. 338 vom 11. August 1906, pag. 1350), meldet als Natur des Geschäftes nunmehr nur noch an: Merceriegeschäft, und ändert deshalb auch die Firma ab in Frau A. Holenstein-Eberle.

8. September. Unter der Firma Rabatt-Vereinigung Rorschach bildete sich im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach. Die Statuten datieren vom 16. Februar 1909. Die Genossenschaft hat zum Zwecke: a. Durch Gewährung von Rabatt bei Barzahlung eine gesunde Entwicklung des Barverkehrs zu fördern, und b. die gemeinsamen Interessen des kaufmännischen und gewerblichen Mittelstandes zu wahren und illoyalen Wettbewerb und unlauteres Geschäftsgeschehen zu bekämpfen. Mitglieder der Genossenschaft können in Rorschach und Umgebung domizilierte, vertragsfähige Kaufleute und Handwerker werden, die Detailhandel betreiben. Von der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen: Konsumgesellschaften, Grossbäzars, sog. Billigbäzars, Abzählungsgeschäfte, Warenhäuser und Geschäfte mit illoyalem Geschäftsbetrieb. Anmeldungen zum Eintritt in die Genossenschaft sind schriftlich an den Präsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Verwaltungskommission. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Entgegennahme der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes, welches zurzeit Fr. 30 beträgt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei, ist jedoch nur auf den Schluss eines Kalender-Vierteljahres zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Kündigung an die Verwaltungskommission. Die Kündigung hat wenigstens drei Monate vor dem Austrittstermin zu geschehen. Der Ausschluss aus der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Verwaltungskommission: a. Wenn ein Mitglied in Konkurs gerät oder ausgepfändet wird; b. wenn eine Vertragsfirma die für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften verliert; c. wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft gefährdet, das Ansehen derselben schädigt oder sich gegen die Vorschriften der Statuten und des Reglementes vergeht. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht innert 14 Tagen, vom Tage der Zustellung des bezüglichen Entscheides an gerechnet, die Berufung an die Rekurskommission zu. Der Rekurs hat aufschiebende Wirkung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der von den Mitgliedern jeweils zu entrichtende Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Verwaltungskommission; c. der Ausschuss; d. die Rekurskommission; e. die Kontrollstelle. Die Verwaltungskommission besteht aus 7 bis 15, zurzeit aus 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Publikationsorgane der Genossenschaft sind: «Ostschweizer. Wochenblatt», «Rorschacher-Bote», «Rorschacher-Zeitung». Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Heer, von Rorschach, Präsident; Heinrich Würzler, von Illnau (Zürich), Vizepräsident; Theophil Kaiser, von Degersheim, Aktuar; Max Gut, von Gaillingen (Württemberg), Kassier; Hans Buch, von Rorschacherberg; Heinrich Boller-Benz, von Gossau (Zürich); Wilhelm Holzhäuser, von Niedermellingen (Preussen); alle in Rorschach.

8. September. Inhaberin der Firma M. Hochberg in St. Gallen ist Maria Hochberg, von Oberbellenschwil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Ein- und Verkauf von Stickereien. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 15. Die Firma erteilt Prokura an Abraham Hochberg, von Oberbellenschwil, in St. Gallen.

9. September. Inhaber der Firma Ulrich Kuratle in Rorschach ist Ulrich Kuratle, von Nesslau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Wirtschaft «z. Schwanen», Spirituosen, Zigarren en gros und en détail. Geschäftslokal: Thurgauerstr. 13.

9. September. Rheintalische Gas-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 419 vom 24. Oktober 1905, pag. 1673). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Banquier Max Wegelin in St. Gallen infolge Ablebens ausgeschieden, dessen Zeichnungsberechtigung per 23. Dezember 1908 erloschen.

9. September. Die Firma Ernst Bosshard, Mehlhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 45), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. September. Inhaberin der Firma R. Bornstein in St. Gallen ist Rosalie Bornstein, von Kalisch (Russland), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Stickereien. Geschäftslokal: St. Leonhardsstr. 44.

10. September. Inhaber der Firma B. Urowitz Volksmagazin Altstätten, in Altstätten ist Abram Ber Urowitz, von Langenhat (Thurgau), in Altstätten. Natur des Geschäftes: Herren- und Damen-Konfektion, Manufakturwaren, Wäsche. Geschäftslokal: Trogenerstr.-Rathausplatz.

10. September. Die Firma J. G. Cavelti-Hangartner in Gossau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 681) erteilt Einzel-Prokura an: Ulrich Georg Cavelti, von Sagens (Graubünden), in Gossau.

10. September. Inhaber der Firma F. Osterwalder in St. Fiden-Krontal, politische Gemeinde Tablat, ist Fridolin Osterwalder, von Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, in St. Fiden-Krontal. Natur des Geschäftes: Vertretungen. Geschäftslokal: Reibetobelstr. 2a.

10. September. Unter dem Namen Schweizerischer Schuhhändler-Verband besteht gemäss Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechtes eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand am jeweiligen Vorort, zurzeit in St. Gallen. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1909. Der Verband bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen seiner Mitglieder, sowie die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz überhaupt. Der Verband besteht aus den ihm beigetretenen Ortsvereinen (Sektionen). Ueber die Aufnahme entscheidet der Zentralvorstand. An Orten, wo kein Ortsverein besteht, haben sich Schuhhändler, die dem Verbands beizutreten wünschen, einer der nächstgelegenen Sektionen anzuschliessen. Im Falle die betreffende Sektion die Aufnahme eines Schuhhändlers ablehnt, steht dem letzteren das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung zu. Zur Bestreitung der allgemeinen Unkosten (der Zentralleitung) leistet jede Sektion jeweils im Februar einen Jahresbeitrag von Fr. 3 per Mitglied. Der Austritt einer Sektion kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres und nach Erledigung aller Verbindlichkeiten gegen den Verband erfolgen und muss dem Zentralvorstand zwei Monate vorher angezeigt werden. Sektionen oder deren einzelne Mitglieder, die ihren statutarischen Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Bestand und die Interessen des Verbandes gefährden, können von der Delegiertenversammlung auf den Antrag des erweiterten Zentralkomitees ausgeschlossen werden. Dieselben haften dem Verbands für die Erfüllung aller ihrer ausstehenden Verpflichtungen. Austretende und ausgeschlossene Sektionen und Mitglieder verlieren jeden Anteil an allfälligen vorhandenem Verbandsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Zentralvorstand; b. das erweiterte Zentralkomitee; c. die Delegiertenversammlung, eventuell an deren Stelle die Urabstimmung; d. die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier. Er wird von der Vorortsektion gewählt. Die jeweilige Vorortsektion hat das Recht, den Zentralvorstand durch die Wahl von zwei Beisitzern auf fünf Mitglieder zu erhöhen. Von diesem Rechte hat die gegenwärtige Vorortsektion Gebrauch gemacht, und es besteht der Zentralvorstand zurzeit aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitgliede des Zentralvorstandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkulare. Der Zentralvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Pankraz Moser-Pfister, von Bronschhofen, in St. Gallen, Präsident; Jean Georg Rutishauser, von Bettighofen (Thurgau), in St. Gallen, Kassier; Wilhelm Gump, von Wangen (Baden), in Rorschach, Aktuar; Gustav Franz Flügel, von Bern, in St. Gallen, und Robert König, von und in St. Gallen; letztere zwei Beisitzer. Gegenwärtig führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift, die beiden Beisitzer führen keine rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 8. September. Sotto il nome Consorzio d'allevamento dei bovini di Mesocco si è costituita con sede a Mesocco un'associazione, che ha lo scopo di render proficuo l'allevamento dei bovini, promovendo la tenuta di bovini di pura razza bruna e tenendo esatto controllo della discendenza. Lo statuto è stato approvato il 19 dicembre 1908. Ogni proprietario di bovini può diventare membro dell'associazione, sottoscrivendo lo statuto o dando una dichiarazione in iscritto e ritirando un'azione di fr. 20. La qualità di associato si perde con la morte, con l'espulsione e con l'uscita dall'associazione. Chi cessa di essere allevatore di bestiame per la durata di più di un anno, decade pure dal diritto d'associato. Per recedere dall'associazione si richiede un preavviso di un mese. I membri, che non osservano lo statuto, vengono in casi gravi puniti con l'espulsione. Tanto i soci uscenti che quelli espulsi perdono ogni diritto al patrimonio sociale. Gli organi sociali sono: 1° L'assemblea generale; 2° il comitato, composto del presidente e del cassiere, che funziona anche da segretario; 3° i revisori dei conti; 4° i periti. Il presidente del comitato firma in nome dell'associazione. E' esclusa qualsiasi responsabilità personale dei singoli membri per le obbligazioni dell'associazione. Presidente del comitato è Eugenio Albertini; cassiere è Antonio Beer, ambedue domiciliati a Mesocco.

9. September. Die Aktiengesellschaft Kummeler & Matter in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 12. Juli 1909 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261) hat am 26. Juli 1909 in St. Moritz eine Zweigniederlassung errichtet unter der gleichen Firma «Aktiengesellschaft Kummeler & Matter». Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind durch Einzelunterschrift befugt: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates: Hermann Kummeler in Aarau und der Delegierte des Verwaltungsrates: Paul Edwin Matter in Aarau. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Villa Châlaveaux 1.

10. September. Die Firma L. Mayer in Arosa (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. Mai 1903, pag. 714) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Liegenschaften-Vermittlung und Versicherungs-Agentur.

11. September. Der Verein unter dem Namen Verband Schweiz. Postbeamter (V. S. P.) in Chur (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1936) hat seinen Sitz von Chur nach Bern verlegt und wird daher im biesigen Register gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1909. 8. September. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Baden in Baden (S. H. A. B. Nr. 149 vom 2. Mai 1899, pag. 600) hat in seiner Generalversammlung vom 1. Juni 1909 die Statuten folgendermassen revidiert. Name und Sitz bleiben unverändert. Der Verein hat zum Zweck die Bildung guter Schützen, die Förderung des Schiesswesens und die Pflege vaterländischer Gesinnung. In die Schützengesellschaft Baden können alle Einwohner der Gemeinde Baden, welche das 18. Altersjahr angetreten haben, aufgenommen werden. Auch Nichtschliesspflichtigen umliegender Gemeinden, deren Entfernung nicht mehr als 10 Kilometer beträgt, kann der Eintritt gestattet werden. Die Anmeldung hat bei einem Vorstandsmitgliede schriftlich zu erfolgen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Einem Abgewiesenen steht es frei, den Entscheid der Generalversammlung anzufordern. Der Austritt aus der Gesellschaft erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstände. Wer den Austritt nicht vor Verfall des Jahresbeitrages (Ende Februar) erklärt, wird für das laufende Jahr als Mitglied betrachtet und beim Jahresbeitrage bestraft, es sei denn, dass wichtige Gründe, über welche der Vorstand entscheidet, für Erlassung

desselben sprechen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Die Aktiv- und Passivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 5. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus 9 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Vertreter sind neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Hans Widmer, Kaufmann, von Lengnau; Aktuar ist Hans Havenstein, Kaufmann, von Ut-Endingen; beide in Baden.

Bezirk Kuhn

10. September. Inhaber der Firma E. Frey in Gontenschwil ist Ernst Frey, von und in Gontenschwil. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei, Mehl-, Getreide- und Futtermittelhandlung. Geschäftslokal: Zum Landhaus Ober-Dorf.

Bezirk Rheinfelden

9. September. Die Firma Albert Tröndle, Restaurant z. Säckingerbrücke, in Stein (S. H. A. B. 1907, pag. 1914), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 1. September. Unter der Firma Brueck & Wilson Co. A. G. hat sich mit Sitz in Bürglen und auf unbestimmte Dauer am 5. Juli 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck die Fortführung der von der Firma Brueck & Wilson Co. in New-York bisher in der Schweiz betriebenen Geschäfte und Erwerb und Betrieb der Stickerei-Fabrikanlagen der Firma Fenkart & Co. in Bürglen ist. Die Gesellschaft kann Filialen und Agenturen im In- und Ausland errichten. Sie ist auch berechtigt, sich bei andern Geschäften zu beteiligen, soweit dies mit dem Gesellschaftszwecke in einem Zusammenhang steht, oder im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheint. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe und, wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 7 (gegenwärtig von 5) Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion durch kollektive Zeichnung zu zweien unter sich oder ein Mitglied der Direktion in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates. Dem Verwaltungsrat gehören an: Fredrick Franz Brueck, Samuel Henri Wilson, Gabriel Mitchell, Josef Henri Blum; sämtliche von und wohnhaft in New-York, Amerika, und Ernst Schelling, von Schaffhausen, in St. Gallen; letzterer wurde zugleich als Mitglied der Direktion gewählt.

8. September. Die Bürgergemeinde Sirmach als Inhaberin der Firma Leih- & Sparkasse Sirmach mit Sitz daselbst, hat die Statuten dieser Firma in ihrer Gemeindeversammlung vom 4. April 1909 revidiert, wodurch die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 289 vom 16. August 1901, pag. 1153, und Nr. 323 vom 19. August 1904, pag. 1289 publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren haben.

11. September. Der Inhaber der Firma Em. Schaffeler in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 259) erteilt Einzelprokura an dessen Ehefrau Elisabetha Schaffeler geb. Hausmann und an den Sohn Karl Schaffeler, sowie Kollektivprokura an Hans Schaffeler, Sohn, und Emil Storner, sämtliche von Buch (Kanton Schaffhausen) und wohnhaft in Romanshorn.

11. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Dahm & Co. in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag. 522, und Nr. 471 vom 15. Dezember 1904, pag. 1881) vermindert Witwe Lina Dahm-Widmer ihre Kommanditeinlage um Fr. 20,000 auf den nummernreinen Betrag von achtzigtausend Franken (Fr. 80,000).

11. September. Die Bankvorsteherchaft der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 592) hat als Vizedirektor gewählt: Paul Walti, von Bischofszell, in Weinfelden, und demselben die Prokuraunterschrift erteilt in der Weise, dass derselbe für die Hauptbank kollektiv mit einem der Prokuristen Fritz Naegeli, Jakob Wellauer, Heinrich Saameli, Fritz Albrecht und Otto Hugentobler, und für deren Filialen einzeln zu zeichnen befugt ist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1909. 10. settembre. La società in nome collettivo Gianora & Ferrari con sede in Semione (F. u. s. d. c. del 7 settembre 1904, n. 345, pag. 1368), osteria, commestibili e vettura, è cancellata d'ufficio in seguito a decreto di fallimento del tribunale in Blenio di data 10 settembre 1909.

Ufficio di Lugano

10. settembre. Proprietario della ditta Faiella Eugène, in Lugano, è Eugenio Faiella, fu Paolo, di Torre dei Passeri (Abruzzi), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio

9. settembre. Proprietario della ditta Tettamanti Agostino, in Meride, è Agostino Tettamanti, fu Eugenio, da Cantello (Italia), domiciliato a Meride. Genere di commercio: Fabbrica e vendita di gesso.

9. settembre. La ditta Eredi fu Salvatore Torriani, stabilimento industriale, officina meccanica e fonderia, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 17 gennaio 1893, n. 13, pag. 51; del 4 settembre 1899, n. 281, pag. 1131, e del 27 gennaio 1905, n. 36, pag. 142), è cancellata per decesso del socio Carolina Monti, ved. Torriani. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Giuseppe erede fu Salvatore Torriani» in Mendrisio.

9. settembre. La ditta Giuseppe fu Salvatore Torriani & C., impianto ed esercizio della illuminazione elettrica, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 20 ottobre 1891, n. 206, pag. 835), è cancellata per decesso del socio Carolina Monti, ved. Torriani. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Giuseppe erede fu Salvatore Torriani» in Mendrisio.

9. settembre. Proprietario della ditta Giuseppe Eredi fu Salvatore Torriani, in Mendrisio, è Giuseppe Torriani, fu Salvatore, da e in Mendrisio, il quale assume l'attivo ed il passivo delle altre due ditte «Eredi fu Salvatore Torriani» e «Giuseppe fu Salvatore Torriani & C.» ora cancellate. Genere di commercio: Stabilimento meccanico, fonderia ed illuminazione elettrica.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Ecublens

1909. 9. septembre. Le chef de la maison Louise Bezençon, à Oulens, es Louise, née Mayor, veuve de Benjamin Bezençon, d'Oulens, y demeurant. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, tabac et cigares.

Bureau de Lausanne.

9 septembre. La maison F. Jaquet-Wehrli, à Lausanne (confections pour hommes et chemiserie) (F. o. s. du c. des 19 janvier 1901 et 4 décembre 1906), fait inscrire que sa raison commerciale est actuellement F. Jaquet, à Lausanne, qu'elle a renoncé à la dénomination de «Fabrique Lyonnaise de vêtements de travail» et que son magasin a été transféré du Pré du Marché à la Rue Neuve, n° 9, à l'enseigne «Au Petit Lyonnais».

10 septembre. Le chef de la maison Ls. Monnerat, à Lausanne (Ouchy), est Louis Monnerat, de Vevey et Combremont-le-Grand, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un hôtel et café, à Ouchy, à l'enseigne «Hôtel du Port».

Bureau de Morges.

9 septembre. La raison Chs. Bonatti, à Bussigny (épicerie, mercerie, chaussures, chapellerie et charcuterie) (F. o. s. du c. du 29 novembre 1907, n° 295, page 2035), est radiée ensuite de départ du titulaire et de remise de commerce.

Bureau de Moudon.

9 septembre. Le chef de la raison Louis Pidoux, à Lucens, est Louis, fils de François Pidoux, de Villars-le-Comte, domicilié à Lucens. Genre d'affaires: Cafetier.

Bureau de Vevey.

6 septembre. Le chef de la maison Louis Coppi, à Vevey, est Louis, fils d'Auguste Coppi, de Quarna-Sotto (Novare, Italie), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Comestibles, produits italiens, sous l'enseigne «Nouveau Magasin des Produits Italiens». Magasin et bureau: A Vevey, Rue de la Poste n° 23.

Bureau d'Yverdon.

11 septembre. La raison Eug. Parisod, à Yvonand (hôtel), est radiée pour cause de faillite (F. o. s. du c. du 9 mai 1904, page 762).

11 septembre. La raison Chs. Chantems, à Champvent (F. o. s. du c. du 28 mars 1896, page 375), a renoncé à son commerce d'épicerie et continue l'exploitation de son auberge «La Croix Fédérale».

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 8 septembre. La société en nom collectif Michel Giuliano & fils, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de menuiserie (F. o. s. du c. du 17 octobre 1906, n° 423), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Baptiste Giuliano Usine du Pont», à La Chaux-de-Fonds.

8 septembre. Le chef de la maison Baptiste Giuliano, Usine du Pont, à La Chaux-de-Fonds, est Baptiste Giuliano, de Caluso, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Entreprise de menuiserie, vitrerie et scierie. Bureaux: Rue de l'Hôtel-de-ville n° 21 a. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Michel Giuliano & Fils», radiée.

Genève — Genève — Chaux

1909. 8 septembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office: H. Strüli, agence commerciale, comptabilités, régie d'immeubles et gestions de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1901, page 666), ensuite de succession répudiée;

Casimir Kurz, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1908, page 509), ensuite de succession réputée vacante.

10 septembre. Le chef de la maison C. Hauser, à Genève, commencée le 1^{er} février 1906, est Charles-Edouard Hauser, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce d'articles en bois pour la sculpture, pyrogravure, peinture, etc., à l'enseigne: «Aux arts modernes». Locaux: 12, Place Longemalle.

10 septembre. La maison G. Soulier, casserie de sucre à l'enseigne: «Casserie Franco-Suisse», à Carouge (F. o. s. du c. du 10 mars 1908, page 415), donne, dès ce jour, procuration à Clément Gaud, d'origine française, domicilié à Carouge.

10 septembre. La société en nom collectif Lang et Co, commerce de produits métallurgiques, à l'enseigne: «Comptoir de produits métallurgiques», à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906, page 1841), est déclarée dissoute dès le 10 septembre 1909. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

10 septembre. La Société Immobilière du Pré de Vinoy, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1905, page 1541), a, dans son assemblée générale du 14 octobre 1908, nommé Jules Dussaux, aîné, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Eugène Cavalli, démissionnaire.

10 septembre. Sous la dénomination de Exposition de l'Image Sélectionnée pour l'instruction, il s'est constitué une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but d'organiser à Genève en 1909, une exposition de cartes postales illustrées et des arts graphiques. Son siège est à Genève, 10, Rue Petitot; ses statuts portent la date du 30 avril 1909. Pour faire partie de cette société il faut en faire la demande au président, en y joignant la déclaration qu'on entend se conformer aux statuts. Le comité décide de l'admission d'un membre. Il peut prononcer la radiation ou accepter la démission de tout membre. La démission doit être donnée par écrit et n'est acceptée que si le membre qui la demande a rempli ses obligations envers la société. La société est administrée par un comité composé de 1 président; 2 à 4 vice-présidents; 2 à 3 secrétaires; 1 trésorier et des membres adjoints dont le nombre est fixé par l'assemblée générale, tous élus pour un an. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des personnes suivantes, savoir: Le président, un vice-président, un secrétaire, le trésorier. Les membres de la société n'encourent aucune responsabilité personnelle à raison des engagements de la société. En cas de dissolution, le comité liquidera la société. Le reliquat de l'entreprise sera remis à l'Association pour l'instruction par l'image. Le président est Eugène Borel, avocat; les vice-présidents sont: Jules Roux; Giuseppe de Micheli et Léon Niepce; les secrétaires: Marcel Guinand, avocat; Edouard Aymonier, avocat; Dr. Rudolph Klinger; Raoul Capt de la Falconnière; le trésorier: Paul Dreyfus, tous à Genève.

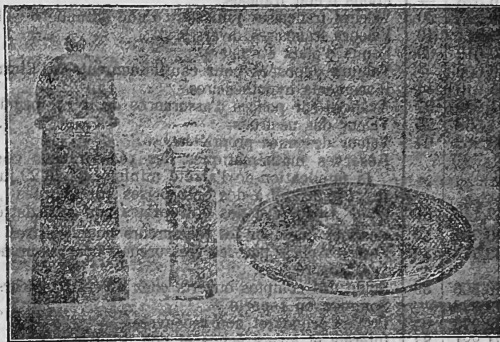
10 septembre. La Société anonyme mutuelle d'affichage et de réclame (S. A. M. A. R.) (Plakat und Reclame Akt. Gesellschaft auf Gegenseitigkeit), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1908, page 323), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1909, porté son conseil d'administration à 5 membres et l'a composé de: Emile Badel (déjà inscrit); Gabriel Gonthier-Lallier, domicilié à Genève; Louis Chauvet, domicilié à Genève; Max Kluge, domicilié à Orbe; et Charles Blanquis, à Genève.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26156. — 10. September 1909, 8 Uhr.
Georg Dralle, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).
Parfümerien und Seifen.



Nr. 26157. — 11. September 1909, 8 Uhr.
Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- & Presshefe-Fabrikation
vormals G. Sinner,
Grünwinkel bei Karlsruhe (Deutschland).
Liköre und andere Spirituosen.
(Uebertragung der Marke Nr. 23280 von Paul Wehrle in Triberg.)



Nr. 26158. — 11. September 1909, 8 h.
Bugnot et Co, commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).
Cafés, thés, chicorées.
(Transmission de la marque n° 24353 de W. Marchand & Co.)



Nr. 26159. — 9. September 1909, 3 Uhr.
Bürstenfabrik Surenthal A. G. vorm. W. Krell,
Triengen (Luzern, Schweiz).
Bürstenwaren.



Nr. 26160. — 10. September 1909, 11 Uhr
A. Atmanspacher, Fabrikation,
Ehrenfriedersdorf i. S. (Deutschland).
Schuhe und Stiefel.

Marke: Panther.

COMPAGNIE DU SOLEIL, Société anonyme française d'Assurances sur la Vie

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat — Capital social: Douze millions

Siège social: Rue de Châteaudun 44, Paris

Actif

Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1908

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
9,000,000	—	Engagement des actionnaires.	12,000,000	—
9,642,456	02	Immeubles.	500,000	—
3,716,328	—	Fonds d'état français.	100,000	—
4,609,225	30	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	428,798	37
1,015,511	40	Valeurs françaises diverses.		
3,559,019	09	Fonds d'états étrangers.		
139,600	—	Valeurs déposées pour cautionnements à l'Etranger.		
14,925,216	41	Placements hypothécaires.		
2,494,960	97	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
314,553	25	Valeur des usufruits.		
9,533,262	07	Valeur des nues propriétés.		
		Reserves mathématiques des réassurances cédées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907: fr. 140,505.88 à des entreprises enregistrées » 1,640.72 à des entreprises non enregistrées		
142,146	60	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		
6,734	50	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.		
33,715	80	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
266,506	39	Sommes en reports		
278,928	—	Primes échues et non recouvrées		
702,776	04	Intérêts et loyers échus et non recouverts.		
471,881	83	Espèces en caisse.		
116,238	63	Solde des agences.		
709,357	09	Solde des compagnies réassurantes.		
38,615	55	Divers.		
355,285	35			
		(B. 76)		
62,072,318	29			

Capital social	12,000,000	—
Reserve immobilière	500,000	—
Reserve pour fluctuation de valeurs	100,000	—
Reserve pour eventualités	428,798	37
Reserves mathématiques:		
pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 53,978,929.	—
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:		
à des entreprises enregistrées.	fr. 5,083,954.41	
à des entreprises nonenregistrées	» 740,351.90 » 5,824,306.31	
pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	fr. 48,154,622.69	
Reserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905.		
Sinistres à régler	34,606	15
Assurances échues et non réglées	264,477	65
Loyers reçus d'avance	132,545	79
Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	65,500	10
Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	3,087	62
Dividendes dus aux actionnaires pour les exercices antérieurs	20,438	64
Divers	22,900	—
Solde créditeur du compte de profits et pertes.	168,662	65
	176,678	63
	62,072,318	29

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vogtländische Stickereiindustrie

Der vogtländischen Stickereiindustrie machte sich gleich wie der schweizerischen die im Herbst 1907 eingetretene amerikanische Krisis aufs empfindlichste fühlbar. Dem Jahresbericht der Plauener Handelskammer zufolge hielt die Geschäftstrockenheit bis Ende des Sommers 1908 in intensivster Weise an. Erst mit Eintritt der neuen Saison begannen im August wieder etwas mehr Aufträge einzugehen, und es entwickelte sich in der Folge ein schwaches Herbstgeschäft, das bis zum Schlusse des Jahres eine lebhaftere Tendenz nicht anzunehmen vermochte. Die gesamte Kundschaft im In- und Auslande übte die grösste Zurückhaltung im Einkauf, hauptsächlich in der Erwartung, dass die Preise weiter zurückgehen würden. Dieser Geschäftslage entsprechend war auch der Beschäftigungsgrad der Handstickmaschinen und der Stand der Handsticklöhne ein rückläufiger, bis im April der niedrigste Stand von 120—130 Pfg. per 1000 Stiche (ca. 20 % unter Jahresbeginn), nach anderer Angabe von 130—140 Pfg., erreicht war. Viele Handstickmaschinen blieben zeitweise oder auch anhaltend für längere Perioden unbeschäftigt, und erst im Herbst konnte wieder eine einigermaßen regelmässige Beschäftigung der Lohnmaschinen aufgenommen werden. Aber die Sticklöhne konnten sich von dem Tiefstand nicht erheben und verharrten auf dem im Frühjahr erreichten niedrigsten Stand bis Ende des Jahres. Für den Lohnstickler an der Handmaschine war das Jahr 1908 das schlechteste seit langer Zeit. Auch die Rohstoffe — Kambriks und Garne — fielen während der ersten Jahreshälfte sehr beträchtlich, teilweise bis 25 %, im Preise, konnten sich dann aber wieder etwas erholen und schlossen ziemlich fest. Die Unkosten blieben annähernd die gleichen wie früher. Die Verkaufspreise hatten den Marktverhältnissen folgend bis ins Frühjahr hinein weichende Tendenz und blieben dann auf dem niedrigen Niveau bis Ende des Jahres stehen. Bei dem schlechten Geschäft war die Preisunterbietung oft eine sehr starke, auch ist wieder öfter das gegenseitige Kopieren und Billigmachen der Muster wahrnehmbar gewesen. Eine sehr üble Folgeerscheinung des schlechten Geschäftsganges ist, neben der Zunahme der berufsmässigen Ramscher, das sich in verstärkter Masse einstellende Verlangen, auch der hessern Kundschaft, nach Partiestücken unter Preis, ein Verlangen, das oft mit ganz ungerechtfertigten Ansprüchen verbunden war. Das finanzielle Ergebnis des Jahres 1908 wird im allgemeinen als ein sehr unbefriedigendes in der Handstickerei bezeichnet werden müssen.

Dazu kam, wie von anderer Seite berichtet wird, eine infolge der rückläufigen Konjunktur verschärfte Konkurrenz, die zu oft unglaublich niedrigen Preisen anbot. Es wird hierbei dem Bedauern Ausdruck gegeben, dass eine Organisation der Handstickmaschinenbesitzer nicht mehr bestehe, so dass die Handstickmaschinenbesitzer bei schlechten Zeiten Arbeit zu jedem Preise annähmen, während sie bei besserer Nachfrage unehrenhafte Forderungen stellten. Eine feste Organisation dieser Stickmaschinenbesitzer würde ein derartiges Sinken der Sticklöhne verhindern oder wenigstens abschwächen. Zu Ende des Jahres machte sich eine langsame Besserung in der Nachfrage bemerkbar, die jedoch noch zu unbedeutend war, um auch auf die Sticklöhne und die Preise der fertigen Fabrikate einen nennenswerten Einfluss ausüben zu können.

Der Geschäftsgang in der Plauener Konfektion halbfertiger Rohen und Blusen war auch beeinflusst durch die allgemeine Depression, doch konnte der Umsatz namentlich im deutschen Geschäft im wesentlichen aufrecht erhalten werden, und zwar hauptsächlich in weissen Sachen, während hunte vernachlässigt waren.

Das Plauener Handstickereigeschäft hatte infolge der ungünstigen Konjunktur, namentlich infolge der mangelnden Nachfrage von Nordamerika, ein sehr ungünstiges Geschäftsjahr zu verzeichnen, so dass ein starkes Angebot von Arbeitskräften herrschte, dem bei weitem nicht genügend Aufträge entsprachen. Infolgedessen konnte die Bevölkerung der Handstickereigegenden nicht genügend beschäftigt werden.

In bessern Taschentüchern gingen hauptsächlich ungewaschene Geores, während in solchen mit Valenciennespitzen weniger umgesetzt war. Taschentücher mit echten Klöppel- und Brüsseler Kanten liessen ebenfalls im Umsatze nach. Handgestickte Blusen verloren im Laufe des Jahres sehr, doch brachten die Herbst- und Wintermonate erhöhte Nachfrage nach Neuheiten, so dass für das nächste Jahr ein grösserer Umsatz in handge-

stickten Blusen erwartet wird. Handgestickte abgepasste Rohen wurden noch einigermaßen gefragt. Die Nachfrage nach Bettwäsche beschränkt sich infolge des Fehlens der amerikanischen Käufer auf mittelfeine Auseführungen. Zum Teil dürfte der Rückgang auf das Sinken der Preise für alle Rohmaterialien zurückzuführen sein, da der Preisfall derselben davon abhielt, Aufträge auf Lager zu erteilen. Auch haumwollene und leinene Taschentücher fielen stark im Preise, und trotzdem war es nicht möglich, das Geschäft hierin zu beleben. In Monogramstickerei war im grossen und ganzen der Umsatz derselbe wie früher.

In Point-lace-Decken und -Läufern blieben infolge der allgemeinen Depression, namentlich in den Monaten April, Mai und Juni, die Umsätze weit hinter denen der Vorjahre zurück. Vom Juli und August ab besserten sich jedoch allmählich die Verhältnisse, und vom September-Oktober ab war die Beschäftigung wieder ziemlich gut. Diese Besserung des Geschäftes war allerdings zum Teil der Herstellung von Neuheiten in Decken zu verdanken, die als sogenannte Phäakendecken aus Eucurlinen mit hunder Stickerei versehen und als Imitationen von irischen Crochetdecken mit leinener Mitte und reichgestickten, auf der Schiffchenmaschine hergestellten Rändern heizelnet werden. Diese Decken wurden jedoch zum Teil in minderwertiger Ausführung nachgemacht.

Das Plauener- und Lengenfelder Geschäft in Spachtelgardinen und verwandten Artikeln hatte ebenfalls unter der Ungunst der Verhältnisse zu leiden, so dass der Geschäftsgang ein schleppender wurde, doch war die Depression anscheinend nicht so stark wie in andern Industriezweigen.

Deutsche Aktiengesellschaften. Das kaiserliche statistische Amt veröffentlicht eine eingehende Arbeit über die finanzielle Geharung der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08. Diese Arbeit ist die erste amtliche Rentabilitätsstatistik für das ganze Reichsgebiet.

Es geht daraus hervor, dass von den am 30. Juni 1908 in Deutschland vorhandenen 5166 Aktiengesellschaften (mit Ausschluss der in Liquidation und Konkurs befindlichen) für die Rentabilitätsstatistik 4578 sogenannte reine Erwerbsgesellschaften in Betracht kamen. Auszuscheiden waren alle Gesellschaften mit nicht wirtschaftlichen Zwecken, solche, die satzungsgemäss die Gewinnerzielung oder Dividendenverteilung ausschliessen oder beschränken, endlich solche, deren Bilanzen nicht oder lückenhaft veröffentlicht wurden, ohne dass durch Rückfragen Aufklärung zu erzielen war.

Das eingezahlte Aktienkapital der 4578 Gesellschaften betrug am Tage des Bilanzschlusses 12,788,85 Millionen Mark. Die echten Reserven beliefen sich auf 2660,66 Millionen Mark.

Die im Umlauf befindlichen Obligationen erreichten den Betrag von 2913,10 Millionen Mark. Hierbei sind die Pfandbriefe usw. der Hypothekenaktienbanken, deren Umlauf am 30. Juni 1908 9306,04 Millionen Mark betrug, nicht mit eingerechnet.

Die Statistik für 1907/08 verzeichnet 3906 Gesellschaften mit Jahresgewinn, 598 mit Jahresverlust und 74 ohne Jahresgewinn oder -Verlust. Bei den erstern belief sich der Jahresgewinn auf 1351,38 und bei den letztern der Jahresverlust auf 71,44 Millionen Mark, sodass der Jahresmehrgewinn von sämtlichen 4578 reinen Erwerbsgesellschaften 1279,94 Millionen Mark betrug. Vergleicht man diesen Betrag mit dem eingezahlten Aktienkapital, so ergibt sich für die Gesellschaften eine Rentabilitätsziffer von 10,1 %, und wenn man das ganze Unternehmungskapital (Aktienkapital und Reserven) berücksichtigt, eine Ziffer von 8,4 %.

Von den 4578 Gesellschaften haben im Jahre 1907/08 nur 3425 eine Dividende verteilt. Die Dividendensumme betrug 1022,60 Millionen Mark. Auf den eingezahlten Betrag des Aktienkapitals aller 4578 Gesellschaften macht dies 8,1 % aus. Zu berücksichtigen ist hier, dass die durchschnittliche tatsächliche Verzinsung des in Aktien angelegten Kapitals niedriger sein wird, weil die Aktionäre die Aktien in der Mehrzahl der Fälle mit einem Ueberpreis über den Nennbetrag bezahlen müssen.

Geschäftsverhältnisse in China. In Shanghai, wie auch auf anderen grossen chinesischen Plätzen, namentlich in Tientsin, bestehen zufolge einer Meldung des Wiener Handelsmuseums noch immer sehr wenig befriedigende Verhältnisse. Das Hauptübel ist die Ueberführung des Marktes

namentlich in Shanghai, speziell auch in den jeweiligen Novitäten des Textilgeschäfts, und die massenhafte Anhäufung von Lagerbeständen, die nur zu Verlustpreisen auf Auktionen einigermaßen verringert werden können. Hierzu kommt das allgemeine Spekulationsfieber, das, von den seit jeher darin hervorragenden chinesischen Handelsleuten ausgehend, auch die europäischen Firmen und Banken ergreift. Unterstützt und genährt wird dieser verderbliche, von reellen Warengeschäften ablenkende, bezw. dieses gleichfalls zur wüsten Spekulation machende Spekulationsgeist durch die ungeordneten Verhältnisse des chinesischen Metall- und Papiergeldes. Eines der schädlichsten Momente ist ferner noch der scharfe Konkurrenzkampf, der unter den europäischen Kaufleuten und sogar vielfach unter jenen gleicher Staatsangehörigkeit herrscht, woraus nur die chinesischen Kaufleute zum Schaden Europas Nutzen ziehen. Sehr häufig kommt es vor, dass eine europäische Firma aus irgendeinem neuen oder auch älteren Artikel etwas grösseren Nutzen zieht, worauf sodann ihre Konkurrenten, die sich bisher nie mit diesem Artikel beschäftigt haben, nunmehr preisdrückende Umsätze darin zu machen suchen, weit weniger, um selbst daraus Gewinn zu ziehen, als vielmehr um den Konkurrenten an der Erzielung von Gewinn zu hindern.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten (Bericht des landwirtschaftlichen Bureaus in Washington)

	Ackerzahl		Durchschnittsstand Ende				
	In Tausenden	Mal	Juni	Juli	August		
Nord-Karolina	1,436	88	75	71	73		
Süd-Karolina	2,498	83	77	77	74		
Georgia	4,763	84	79	78	73		
Florida	266	91	88	84	75		
Alabama	3,552	83	64	68	66		
Mississippi	3,244	78	61	64	61		
Louisiana	1,155	74	62	58	48		
Texas	9,716	78	79	70	59		
Arkansas	2,304	84	76	76	60		
Tennessee	754	85	80	80	75		
Indian Territory	2,112	84	84	79	56		
Oklahoma	90	93	83	85	80		
Missouri	28	85	76	71	73		
Virginia	1909	81,918	81,1	74,6	71,9	63,7	
	1908	33,370	79,7	81,2	83,0	76,1	
	1907	32,060	70,5	72,0	75,0	72,7	
	1906	32,049	81,6	83,3	82,9	77,3	

— Kunstseide. Einer weiteren Verbreitung von Celluloseacetat als Ersatz für die Nitrocellulosen in der Fabrikation von Filmen und Kunstseiden stand lange Zeit der Mangel an Lösungsmitteln im Wege, als welches in der Hauptsache nur Chloroform in Betracht kam. Neuerdings sind nun, nach dem Anzeiger für Industrie und Technik, eine grössere Anzahl geeigneter Lösungsmittel aufgefunden worden. Ganz besonders bildet das Tetrachloräthan, dessen Verwendung für diesen Zweck durch geistiges Reichpatent geschützt ist, mit fast allen Celluloseacetaten sehr geeignete Lösungen. Auch die übrigen Chloride der Aethan- und Aethylreihe sollen zum Teil für diesen Zweck gut verwendbar sein.

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	12. August	19. August	26. August	2. September	9. September
Paris	23.50	23.75	23.75	23.75	23.75
Liverpool	22.17	22.93	22.75	20.86	20.57
Berlin	27.22	27.28	25.70	26.75	26.16
Budapest	28.41	28.87	28.66	28.01	—
Chicago	18.65	19.03	18.68	18.80	18.89
New-York	21.07	21.36	21.02	20.68	20.73

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 10. IX. 1909. — Nouvelles adhésions.

Affoltern a./A.: VIII. 1373 Ziegler, W. Azmoos: IX. 610 Spar- & Leihkassa Wartau-Sevelen. Basel: V. 686 Älteste Basler Lichtpauanalt Louis Boch. V. 685 Itin, E., Farben, Lacke & Chem. Produkte. V. 688 Schröter, Fritz, Buchhandlung. Bazenheid: IX. 652 Feldschützengesellschaft. Bern: III. 227 Schärer, Otto, Fabrikant, Terrassenweg 18. III. 188 Schweiz. Kommissions- und Aufbewahrungshaus für das In- & Ausland, Tomaschpolsky & Weidenfeld. Biel-Bienne: IV. a. 123 Kröner-Naphtaly, E., Nachfolger. Bümpliz: III. 198 Massard, Ch. Chaux-de-Fonds: IV. b. 174 Fabriques d'Horlogerie réunies (Vereinigte Uhrenfabriken). Enggstein: III. 205 Stettler, G., Holzschuh-Fabrikation. Genève: I. 258 Tempia Frères, Vins en gros et Spiritueux, 42, rue de Lyon. Herisau: IX. 653 Diem & Oswald. Interlaken: III. 208 Krebs & Spahn. Kloten: VIII. 1461 Haab, W., Mühle. Kreuzlingen: VIII. 1361 Osterwalder, Otto, Weinhandlung. Lausanne: II. 216 Demièvre & Rohrbach, représentations commerciales. Olten: V. b. 33 De Podestà, Jos., Droguerie. Solothurn: V. a. 134 Stadtmusik Konkordia. Wädenswil: VIII. 1463 Listenow, Emil. Wetzikon (Zürich): VIII. 1447 Müller, A., & Co. Zürich: VIII. 1462 Aebi, Robert, & Co. VIII. 1469 Aktiengesellschaft St. Georgen, Maschinenfabrik. VIII. 640 Art Institut Orell Füssli. VIII. 75 Davero, Henri, & Cie. a.-G. VIII. 1455 Graf & Cie. VIII. 1371 Holsmann, Emil, Ober-Inspektor. VIII. 1453 Müller, E., & Cie., Samenhandlung. VIII. 1362 Senn, Ernst, Mech. Schreinerei. Zürich & Kreuzlingen: VIII. 1369 Verlagsgesellschaft, „Der Schuhhandel“. Lahr i. Baden: V. 537 Schäd & Blank, Möbelfabrik. Waltershausen bei Gotha: VIII. 742 Kestner, Gottfr., Wwe. Wilhelmsberg bei Berlin: VIII. 1460 Wunder, Hans, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Schlüpfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse ZÜRICH

Bankgeschäft

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und
Auslande. (1435.)
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wert-
papiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Société Immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la Société Immobilière de Caux est convoquée pour le mardi, 21 sep-
tembre 1909, à 11 heures du matin, au Caux-Palace Hôtel, à Caux.

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration. — 2° Lecture
du rapport des contrôleurs. — 3° Discussion et votation sur les con-
clusions de ces rapports. Fixation du dividende. — 4° Nominations
statutaires. — 5° Propositions individuelles. (2359.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs
seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Caux-Palace Hôtel,
dès le 7 septembre 1909.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur
présentation des titres, du 7 au 18 septembre 1909:

à la Banque de Montreux, à Montreux;
à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;
chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey.

Caux, le 28 août 1909.

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société du Grand Hôtel de Territet est convoquée pour
le mardi, 21 septembre 1909, à 9½ heures du matin, au Grand
Hôtel, à Territet.

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rap-
ports. Fixation du dividende. (2340.)
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des
contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires,
au siège de la société, à Territet, dès le 7 septembre 1909.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront
délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuenod,
de Gantard & Cie., à Vevey, du 7 au 18 septembre 1909.

Territet, le 1^{er} septembre 1909.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. September 1909, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Ge-
schäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle,
Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-
ergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 3) Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der
Herren Aktionäre vom 19. September 1909 an in unserem
Bureau in Pfäffikon auf. Die Stimmkarten für die General-
versammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können
gegen Vorweis der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis
über den Besitz derselben vom 19. bis 26. September 1909
an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber
in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorher-
gehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon, den 11. September 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

P. E. Huber.

Die in Nr. 228 dieses Blattes auf den 29. September
ausgeschriebene Generalversammlung wird hiemit auf den
30. September 1909 verschoben.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich

Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

4% Anleihen Kanton Solothurn von 1908

Die Einlösung der am 15. September 1909 fälligen
Coupons erfolgt kostenfrei auf den Plätzen Solothurn, Basel,
Bern, Genf, Neuenburg und Zürich bei nachfolgenden Banken,
ihren Zweiganstalten und Agenturen: (2385.)

Schweizerische Nationalbank,
Solothurner Kantonalbank,
Basler Kantonalbank,
Kantonalbank von Bern,
Zürcher Kantonalbank,
Neuenburger Kantonalbank,
Schweizerischer Bankverein,

Basler Handelsbank,
A. Sarasin & Cie., Basel,
Aktiengesellschaft von Speyr
& Cie., Basel,
Schweizerische Kreditanstalt,
Eidgenössische Bank A. G.,
Union Financière de Genève.

Junger, tüchtiger Kaufmann

der sich seit 2 Jahren in der franz.
Schweiz aufhält und mit den Bureau-
arbeiten vertraut ist, sucht Stelle
zu sofortigem Eintritt. Referenzen
zu Diensten. (2417.)

Offerten unter Chiffre Z E 10455
befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Inkassi und Informationen

besorgt prompt u. gewissenhaft

Fr. Wittwer, Notar

6 Genfergasse BERN 6 Genfergasse 6

— Tarife zur Verfügung —

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

Bureau-Möbel

Gebraucht, Kassenschrank,
Am. Rollpult, Aktenschrank,
eine Schreibmaschine Smith
Premier, Steh- und Sitzpulte,
Kopier-Pressen, Bureau-Stühle
billig zu verkaufen. Hirschen-
graben 7, Parterre rechts,
Bern. (2259.)

Amerika-

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr.
angepasst, richtet ein E. Maggi-
Isler, Buchexp., Turnerstr. 23,
Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-
führung d. amerik. Buchführung n.
praktischem System m. Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch n.
ausw. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)

Brasserie de l'Avenir, Genève

Messieurs les porteurs d'obligations peuvent toucher, dès le 16 septembre courant, le coupon n° 7, échu le 1^{er} octobre prochain, en fr. 21.25, à la Caisse de la Société, à la Banque Populaire Suisse, Genève, et au Comptoir d'Escompte, Genève. (2384.)

Le conseil d'administration.

Ein Spekulations-Objekt

I. Ranges

mit Gewinn bis zu einer Million in einem Wurf wird geboten durch kaufmännisches Unternehmen von bis jetzt nicht vorhandener Originalität. (2386.)

Es ist absolute Realität und Zuverlässigkeit in sachlicher und persönlicher Beziehung vorhanden. Klare Sicherheit des Erfolgs. Adressen von Reflektanten (für stille Beteiligung), die über 100 bis 300 Tausend verfügen, sind erbeten unter Chiffre S 5615 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Usines Electrochimiques de Mafslund

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 30 septembre 1909, à 4 heures du soir, dans les bureaux de la Société Commerciale de Carbone et de Produits Chimiques, 2, rue Blanche, à Paris. (2415.)

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur ces rapports et sur la gestion du conseil.
- 4^o Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5^o Nomination d'administrateurs.
- 6^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 22 septembre courant, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève. Le siège social délivrera à MM. les actionnaires, jusqu'au 27 septembre courant, des cartes d'admission à l'assemblée, contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque.

Genève, le 11 septembre 1909.

Le conseil d'administration.

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf Kurante Wertpapiere
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande
Besorgung von Kapitalanlagen (1965.)
Eröffnung laufender Rechnungen
Diskonto und Inkasso von In- und ausländischen Wechseln

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Meit)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Broschüre und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en

(2423)

assemblée générale ordinaire

au Château de Nyon, pour le vendredi, 24 septembre 1909, à 3 heures.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes, du bilan et de la gestion de 1908.
- 4^o Renouvellement de la série sortante des membres du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des contrôleurs.
- 6^o Propositions individuelles.

Les comptes, bilan et rapports sont déposés dès ce jour au bureau du président (M. Thibaud, notaire, à Nyon), où ils peuvent être consultés par les actionnaires.
Nyon, le 13 septembre 1909.

Au nom du conseil d'administration.

Le président:
C. Thibaud.

Le secrétaire:
J. Thomas.

Grand Hôtel & Belvédère Davos-Platz

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Dienstag, den 23. September 1909, nachmittags, im Grand Hôtel und Belvédère dahier stattfindenden

(2424)

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht und Anträge der Rechnungs-Revisoren.
3. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1909/1910.
6. Hypothekendarlehen.

Der Verwaltungsrat.

Handelsauskunfts- & Incassobureaux

F. X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel

Gegründet 1869

Zürich

Falkenstrasse 7 Fraumünsterstr. 14 (Isropel)
Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vortellhafteste Bedingungen.
Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen.
Prospekte gratis und franko. 21

Electrocarbon A. G.

Schweiz. Lichtkohlen & Elektroden-Fabrik

Niederglatt (Kanton Zürich) (1722)

empfiehlt ihre renommierten Marken von

Bogenlampen-Kohlen

„LE SAUVETEUR“, A. G.

zur Ausbeutung der Patente Fuchs in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. September 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Hotel Simplon, bei der Hauptpost, in Bern.

Traktanden:

1. Berichterstattung über den Stand der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betr. Auflösung der Gesellschaft.
3. Verschiedenes. (2359.)

Thun, den 6. September 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Bracher.

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft

Zürich I

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland
Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in Prämien-Obligationen (Anlehenslosen)
und deren Kontrolle (57)

Fabrique d'Horloges de Sonceboz

(Horlogerie Electrique)

Le dividende de frs. 12. — par action pour 1908/09 est payable dès le 16 septembre, contre présentation du coupon n° 26: au Siège de la Société, à Sonceboz, et

à la Banque de Locle, au Locle. (2422.)

Le président du conseil d'administration.

Energischer junger

Lack- und Reisender

Farben- sucht sich baldmöglichst zu verändern.
Geht. Offerten sub O 334 Q an
Haasenstein & Vogler, Olten. (2379)



Für Kapitalisten

Ein Aktionär eines älteren, seriösen Fabrikationsgeschäftes, dessen Reinertrag in den letzten 10 Jahren 6,9 % durchschnittlich nachgewiesen werden kann, wünscht ein Darlehen von (2390)

50 Mille

aufzunehmen, auf 5 Jahre fest, Verzinsung 5 %, gegen Hinterlage von 100 Aktien à Fr. 1000.

Offerten unter Chiffre Z H 10358 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.
Agenten: ausgeschlossen.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Cliches

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50,
Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (2364)